

genante dorf Benkewicz mit allir siner zugehorunge beten geschozsen dinsten erberichten fryheiten vnde allen sinen zugehorungen vnde renten, als obgenant ist, vzgeslozzen alleyne daz obirste gerichte, daz hals vnde hant antret, den vorgenantin dem techande, dem capitel der kirchen zcu Mizens vnde dem spytal da selbins von vnser furstlichin gewalt gnediglichin mit disem bryfe ewiglichin daby zcu bliben vnde daz zcu haben vnde zcu besiczen also eygens recht ist, vnde habin des zcu orkunde vnser insigel an disen brif lazzen hengen. Darby sin gewest vnde sint geczue die gestrengen er Friderich von Kolledede, Conrad von Bresenicz, Nyclus vom Honsberge, Heinrich von Eynsedeln, Nykel Monhoubt vnde ander lute gnug, den wol ist zcu gloubin. Gegeben nach gotis geburt dryczenhundirt iar in dem nun vnde achczigsten iare, am dinstage an sent Thome tage.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem kleineren Siegel des Markgrafen an einem Pergamentstreifen.

No. 712. 1390. 1. Jan.

*Balthasar von Maltitz zu Scharfenberg beurkundet alle seine Rechte am Dorfe Benkewitz mit alleiniger Ausnahme der peinlichen Gerichtsbarkeit dem Capitel verkauft zu haben. Vgl. No. 711.*

Ich Balthsar von Malticz gesessin czu Scharfinberg bekenne offinlich in dysem brife vnde tw kunt allen den, dy en vmmir sehen adir horen lesin, daz ich mit wol bedachtin muthe vnde gutim rathe mynir frunde recht vnde redelichen vorkowft habe den erbirn herin ern Nicolaus techande vnde dem capittil gemeyne czu Misen alle dy gûthe, czinse vnde gulde, dinst geschos vnde bethe, dy ich bys her besessin vnde gehat habe czu Benkewicz in velde vnde in dorfe, vnde daz habe ich en vorkowft mit allen dinsten, gerichtin vnde rechtin, vz geslossin halsgerichte, des ich en nicht vorkowft habe, dar an sy mich nicht hindern sullen, vnde haben en daz alles gegeben vmme sechs vnde sechczig schog groschin vnde drysig groschin gutir Fribergischir muncze, dy sy mir iczunt ganz vnde gar nuczlich bezalt habin. Ich sal ouch noch myne erbin vnde nochkomelinge czu Scharfinberg vorbas me nummir keyne bethe noch robothin noch dinsten noch stûre noch keynirleye beswerunge an dem vorgenantin dorfe vnde guthe czu Benkewicz geheyschen noch nemen ane allirleye argelist. Des habe ich czu orkunde vnde merer sichirheit myn ingesigel wisentlich an dysin briff lazzen hengin, der gegeben ist noch gotis geborth dryczenhundirt iar, dor nach in dem nûnczigistin iare an dem tage der besnydunge vnser heren.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem Siegel Balthasars von Maltitz an einem Pergamentstreifen.

No. 713. 1390. 13. Jan.

*B. Nicolaus tritt die zur bischöflichen Tafel gehörige hohe und niedere Gerichtsbarkeit, Zinsen und Gefälle in drei vorzugsweise dem Capitel zinspflichtigen Dörfern an dasselbe ab und erhält dagegen tauschweise jährliche Einkünfte in Jahna.*

In nom. dom. amen. Cum omnia sub sole consistentia etc. Hinc est quod nos Nycolaus dei et apostolicae sedis gratia episcopus Mysnensis — volumus esse